

ASB-Bundesverband

Sülzburgstraße 140

50937 Köln

Telefon: 02 21/4 76 05 -355

Telefax: 02 21/4 76 05 -297

a.koenigstein@asb.de

www.asb.de

# Medieninformation

Internationaler Tag der Ersten Hilfe

## ASB: Auch Laien können Defis sicher bedienen

Köln, den 8. September 2016 – Anlässlich des Internationalen Tags der Ersten Hilfe am 10. September appelliert der Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) an die Bürgerinnen und Bürger, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse aufzufrischen. „In Deutschland starten bei einem plötzlichen Herzstillstand nur 17 Prozent der umstehenden Menschen mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung“, sagt Michael Sonntag, Referent für Notfallausbildung beim ASB-Bundesverband.

Viele Bürgerinnen und Bürger helfen nicht, weil sie sich nicht mehr an die Handgriffe erinnern können, da ihr letzter Erste-Hilfe-Kurs Jahrzehnte zurückliegt. Der ASB empfiehlt deshalb, regelmäßig einen Erste-Hilfe-Kurs zu besuchen. In der Erste-Hilfe-Grundausbildung, die seit April 2015 nur einen Unterrichtstag umfasst, lernen die Teilnehmer nicht nur die Herz-Lungen-Wiederbelebung, sondern auch den Umgang mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED).

„Zu wenige Helfer beziehen ein AED-Gerät, von denen es im öffentlichen Raum immer mehr gibt, in die Herz-Lungen-Wiederbelebung mit ein. Dabei lassen sich so die Überlebenschancen eines Menschen wesentlich verbessern und Folgeschäden minimieren“, gibt Erste-Hilfe-Experte Michael Sonntag zu bedenken. Auch Laien können ein AED sicher und einfach bedienen und überbrücken somit optimal die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. „Ersthelfer können mit einem AED nichts falsch, dafür aber sehr viel richtig machen“, betont Sonntag. In öffentlichen Einrichtungen oder vor Unternehmen weist ein grünes Schild mit weißem Herz auf einen Defibrillator in unmittelbarer Nähe hin. In folgenden Städten und Regionen informiert außerdem die kostenlose „Schock-App“ des ASB, wo Ersthelfer den nächsten öffentlich zugänglichen Defibrillator finden können: Hamburg, Berlin, Frankfurt, Kassel, Lüneburg und Schleswig-Holstein.

Der Arbeiter-Samariter-Bund bietet bundesweit eine Vielfalt an Erste-Hilfe-Lehrgängen an: Die Erste-Hilfe-Grundausbildung mit neun Unterrichtseinheiten richtet sich an Führerscheinanwärter, Ersthelfer im Betrieb, Übungsleiter und an alle Interessierten. Außerdem gibt es die Kurse „Erste Hilfe bei Kindernotfällen“, „Erste Hilfe am Hund“ und „Erste Hilfe für Kita-Kinder“. Alle ASB-Gliederungen stehen für Informationen zu den Kursen zur Verfügung. Mehr Informationen unter: [www.asb.de/auch-laien-koennen-defis-sicher-bedienen](http://www.asb.de/auch-laien-koennen-defis-sicher-bedienen)

**ASB-Pressestelle:** Astrid Königstein, E-Mail: [a.koenigstein@asb.de](mailto:a.koenigstein@asb.de), 0221/4 76 05-355, Verena Bongartz, E-Mail: [v.bongartz@asb.de](mailto:v.bongartz@asb.de), Tel.: 0221/4 76 05-224, [www.asb.de](http://www.asb.de), [www.facebook.com/asb.de](https://www.facebook.com/asb.de)

### Wir helfen hier und jetzt.

Der ASB ist als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation politisch und konfessionell ungebunden. Wir helfen allen Menschen – unabhängig von ihrer politischen, ethnischen, nationalen und religiösen Zugehörigkeit. Mehr als 1,2 Million Menschen bundesweit unterstützen den gemeinnützigen Verein durch ihre Mitgliedschaft. Parallel zu seinen Aufgaben im Rettungsdienst – von der Notfallrettung bis zum Katastrophenschutz – engagiert sich der ASB in der Altenhilfe, der Kinder- und Jugendhilfe, den Hilfen für Menschen mit Behinderung, der Auslandshilfe sowie der Aus- und Weiterbildung Erwachsener. Wir helfen schnell und ohne Umwege allen, die unsere Unterstützung benötigen.